

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte von Speedy's Hamsterseiten dienen ausschließlich der persönlichen Information und sind nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt. Eine Reproduktion und/oder Weiterverwendung der Inhalte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und/oder Vervielfältigung der redaktionellen Inhalte einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Chefredaktion gestattet. Wird die Zustimmung erteilt, müssen die Publikation und der Autor explizit erwähnt werden. Jeder Verstoß gegen die Bestimmungen zieht straf- oder zivilrechtliche Folgen nach sich.
© 2001/2002 Simone & Stefen Baetge

Haltung - Die richtige Pflege

Hamster sind sehr reinliche Tiere

Daher bedarf es einer gewissen Pflege, damit sich der kleine Freund richtig wohlfühlen kann. Wie alle anderen Tierarten auch nimmt der Hamster die Pflege an sich selbst natürlich in erster Linie selber vor. Doch sowohl bei der Reinhaltung ihrer Behausung als auch bei einigen Pflegetätigkeiten an ihrer Person sollte und muss den Hamstern geholfen werden, denn bei Vernachlässigung der Pflege können die kleinen Nager leicht krank werden oder sogar sterben. Wobei sich die Hilfestellung hier auf die Fellpflege beschränkt. Die Zahn- und Krallenpflege erledigt sich bei der richtigen Haltung und Ernährung von selber.

Wie schon erwähnt, sind Hamster von Natur aus sehr reinliche Tiere und nehmen die Fellpflege daher - ähnlich einer Katze - mehrere Male am Tag an sich selbst vor. Mit der Zunge belecken sich die Tiere ausgiebig das Fell und putzen sich zusätzlich mit den Vorderpfötchen. Besonders nach dem Schlafen, dem Entleeren der Bäckentaschen und nach den Mahlzeiten wird das Fell einer gründlichen Reinigung unterzogen und auf Hochglanz gebracht. Deshalb ist es, außer bei den langhaarigen Arten, nicht von Nöten dabei nachzuhelfen. Es ist sogar sehr gefährlich, wenn ein Hamster z. B. gebadet oder sein Fell nass abgewaschen wird. Dies kann sehr leicht eine Erkältung oder eine Lungenentzündung zur Folge haben - und das wäre für die meisten Tiere das Todesurteil. Auch der ganze Stress, den das Tier durch diese Tortur mitmachen muss, hat sehr negative Auswirkungen und bedeutet eine verkürzte Lebenserwartung. Shampoo oder Seife sind zusätzlich eine Quälerei für den kleinen Nager, denn die nehmen dem Fell seine Fettschicht und reizen unnötig die Haut des Tieres. Wenn dann noch Schaum in die Augen kommt, ist es ganz vorbei, denn Hamsteraugen sind sehr empfindlich. Um dem Fell etwas mehr Glanz zu verleihen, kann man dem Tier etwas Zierfischfutter zur Nahrung beimengen. Teddy- oder Angora-Hamstern sollte man ab und zu eine Fellreinigung mit einer Zahnbürste, Babybürste oder einem groben Kamm zukommen lassen, ansonsten kann das Fell dieser langhaarigen Hamsterarten verfilzen oder verknoten. Sollte es doch einmal zu solch einer Verfilzung oder einem Knoten kommen, muss diese Stelle vorsichtig mit einer stumpfen Schere (Babyschere) entfernt werden. Daher bietet es sich an, langhaarige Hamster auf HUGRO-Naturstreu oder Maisgranulat/-streu zu halten, denn diese bleiben in der Regel kaum oder gar nicht im Fell der Tiere hängen. Auch das Frisch- bzw. Saftfutter sollte in einem separaten Schälchen nicht direkt auf die Einstreu gestellt, sondern sicher auf einem Häuschen zu platziert werden, so verkleben sich die Tiere das Fell nicht unnötig bei ihren Streifzügen durch die Behausung.

Auch ein Sandbad kann dem Hamster die Pflege des Fells erleichtern und die überflüssigen Öle herausziehen. Man gibt zusätzlich in eine Ecke der Behausung etwas feines Vogel- oder Chinchillasand, in dem sich der Hamster wälzen kann. Man kann auch einen größeren Tonuntersetzer o. ä. nehmen, das erleichtert die Reinigung. Gerade die kleinen Zwerghamster

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte von Speedy's Hamsterseiten dienen ausschließlich der persönlichen Information und sind nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt. Eine Reproduktion und/oder Weiterverwendung der Inhalte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und/oder Vervielfältigung der redaktionellen Inhalte einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Chefredaktion gestattet. Wird die Zustimmung erteilt, müssen die Publikation und der Autor explizit erwähnt werden. Jeder Verstoß gegen die Bestimmungen zieht straf- oder zivilrechtliche Folgen nach sich.
© 2001/2002 Simone & Stefen Baetge

lieben es sich zu sandeln. Manchmal werden solche Sandbäder zusätzlich auch als Klo genutzt, dies ist aber im Allgemeinen bei regelmäßiger Reinigung kein Problem.

Hat das Tier trotz guter Pflege ein mattes oder gar feucht, verklebt wirkendes Fell, kann das an verschiedenen Mangelerscheinungen liegen - Ernährung beachten!